



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

10. Dezember 2018

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnspd@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnspd@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnspd.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Närrisches Parlament: Es gibt noch Karten!

Mit großen Schritten nähert sich die „Fünfte Jahreszeit“ und wie immer freuen wir uns auf das traditionelle 91. „Närrische Parlament“ am 27. Februar 2019.

Die Veranstaltungsorganisation läuft wie all die Jahre zuvor über das Büro der KölnSPD. Der Vorverkauf läuft komplett über die LANXESSArena, jedoch haben wir die Karten im Innenraum (Preis je Karte 49,00 EUR) direkt übernommen. Der Kartenpreis ist von der LanxessArena und dem Veranstalter vorgegeben.

Um noch besser zu planen, bitten wir um folgende Angaben:

1. Bei Abnahme von größeren Mengen (20 Stück und mehr), ob hier Gruppenteilung möglich ist, wenn ja – wie?
2. Angabe von namhaften Persönlichkeiten (mit Funktion) in deiner Gruppe.

Ich freue mich, wenn auch Du an unserer traditionellen Karnevalsveranstaltung am 27.02.2019, Beginn 19.11 Uhr (Einlass 17:45 Uhr) in der LANXESSArena teilnimmst. Bitte schicke Deine verbindliche Bestellung per Mail an: gabriele.ziem.nrw@spd.de.

Jochen Ott lädt zur Besucherfahrt in den Landtag Nordrhein-Westfalen nach Düsseldorf ein

Am 13. Dezember 2018 besteht wieder die Möglichkeit den Landtag in Düsseldorf zu besuchen. Die Besucher erwartet ein spannendes, etwa 3-stündiges Programm mit Informationen über die Arbeit des Parlaments, die Tätigkeit der Abgeordneten, Teilnahme an der Plenardebatte und einer Diskussion mit Jochen. Zur Stärkung gibt es im Anschluss einen kleinen Imbiss im Landtagsrestaurant. Für die Fahrt steht ein Reisebus bereit. Der Fahrtkostenanteil für die Hin- und Rückfahrt beträgt 6 Euro pro Person. Los geht es um 8.30 Uhr; Abfahrtsort ist die Glashüttenstraße 18 (AWO) in Porz. Zurück nach Köln geht es gegen 13.30 Uhr.

Bei Interesse wird um vorherige Anmeldung gebeten: Telefonisch unter 0211-884 2323 (Karneval ist das Büro nicht besetzt) oder gerne per E-Mail an Claudia.Brock@landtag.nrw.de.

Weihnachtstombola des Roten Salons der Jusos Köln

Im Dezember widmen sich der Rote Salon der Jusos dem Thema häusliche Gewalt mit einem Adventskalender: Seit Ende November liegen die alarmierenden Ergebnisse der Kriminalstatistik zu Partnerschaftsgewalt vor. 149 Frauen starben durch Gewalt des Partners und 133.000 Erwachsene waren 2017 von häuslicher Gewalt in der Partnerschaft betroffen, 82% davon waren Frauen.

Deswegen läuft parallel zum Adventskalender unsere Spendenaktion zugunsten der autonomen Frauenhäuser Kölns. Die autonomen Frauenhäuser bieten Schutz, Unterkunft und Unterstützung für Frauen und deren Kinder, die von körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt betroffen oder bedroht sind - unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Aufenthaltsstatus oder ihrer Religionszugehörigkeit. (Mehr Infos: www.frauenhaus-koeln.de)

Bis zum 24.12. nehmen wir Spenden unter anderem unter: [https://www.leetchi.com/c/weihnachtstombola-des-roten-salons-koeln?](https://www.leetchi.com/c/weihnachtstombola-des-roten-salons-koeln?fbclid=IwAR2qF9tKx2VFdN1wQp3qMzPNcFjUCNjEt41Z4bfENYFYKs6-aaVuSluORso)

[fbclid=IwAR2qF9tKx2VFdN1wQp3qMzPNcFjUCNjEt41Z4bfENYFYKs6-aaVuSluORso](https://www.leetchi.com/c/weihnachtstombola-des-roten-salons-koeln?fbclid=IwAR2qF9tKx2VFdN1wQp3qMzPNcFjUCNjEt41Z4bfENYFYKs6-aaVuSluORso) entgegen.

Edition F hat uns als Sachspende eine Jahresmitgliedschaft ihrer Female Future Force überlassen, diese verlosen wir unter allen Teilnehmer*innen der online Spendenaktion. Wer gewonnen hat wird unter allen Teilnehmer*innen ausgelost und von uns nach dem Ende der Spendenaktion bekannt gegeben.

Termine

SPD-Landtagsfraktion

Nachrüsten, jetzt! Wie sich Fahrverbote in Köln verhindern lassen

Montag, 10. Dezember 2018

19.00 Uhr

Bistro Le Buffet, Wiener Platz 2, 51065 Köln

Diesel-Fahrverbote sind eine Katastrophe für alle Menschen in unserem Land. Ob es um die Wege zur Arbeit oder zum Kunden geht oder um den ohnehin schon überstrapazierten Nahverkehr - die Belastungen werden für alle spürbar sein. Die betroffenen Autohersteller haben saubere Autos und sauberes Fahren versprochen. Geliefert haben sie Fahrzeuge, die bis zu 500-Prozent mehr Stickoxide ausstoßen als angegeben. Die Luft in unseren Städten wird dadurch immer schmutziger. Die Abgase sind gesundheits- und umweltschädigend. Nach Studien des Bundesumweltamtes lassen sich darauf erhebliche Gesundheitsrisiken zurückführen.

Die einzig konsequente Antwort lautet: Nachrüsten, jetzt!

Um die Fahrverbote noch zu verhindern, brauchen wir jetzt dringend Hardware-Nachrüstungen für die betroffenen Fahrzeuge. Die Zeche dafür dürfen aber nicht die Bürgerinnen und Bürger zahlen, sondern einzig und allein die Autohersteller.

Wir fordern, dass die Autohersteller die Hardware-Nachrüstungen umsetzen und die Kosten hierfür tragen. Wir wollen, dass alle Fahrerinnen und Fahrer ihre Diesel-PKWs weiter uneingeschränkt nutzen können. Vor allem aber fordern wir, dass die Landesregierung endlich aktiv wird und die Menschen in diesem Land nicht allein mit den Problemen im Regen stehen lässt. Die Landesregierung muss die Kommunen beim Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) unterstützen. Dazu gehört auch die technische Umrüstung von kommunalen Fahrzeugen. Und wir brauchen ein Jahresticket für den ÖPNV: Ein Jahr fahren - 365 Euro zahlen. Pro Tag 1,- Euro! Diskutieren Sie mit uns - wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Veranstaltung ist offen für Interessierte, gerne dürft ihr diese Einladung weiterleiten, um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung

Online: www.machen-wir.de/diesel<<http://www.machen-wir.de/diesel>>

Nähere Informationen zu Ablauf und Gästen gibt es hier: <https://www.spd-fraktion-nrw.de/termin/>

[nrw_gespraech_nachruستن_jetzt_wie_sich_fahrverbote_in_koeln_verhindern_lassen.html](http://www.spd-fraktion-nrw.de/nrw_gespraech_nachruستن_jetzt_wie_sich_fahrverbote_in_koeln_verhindern_lassen.html)

AGS

Insolvenz - das Ende oder noch eine Chance für Unternehmen und Arbeitnehmer?

Dienstag, 11. Dezember 2018

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Seit dem 1.1.1999 gilt die Insolvenzordnung. Sie ersetzte damals die Konkursordnung und sollte mit dem neuen Begriff auch eine neue Kultur bringen. Unternehmen sollten das Verfahren früher starten und noch vorhandene Potentiale zur Fortsetzung des Geschäftsbetriebes besser genutzt werden, denn je früher eine Sanierung ansetzt, umso größer sind die Chancen für deren Erfolg und den Erhalt von Arbeitsplätzen. Wieviel hat sich davon umsetzen lassen? Wovon hängt es heute ab, ob und wie ein Unternehmen die wirtschaftliche Krisensituation überlebt und was aus den Arbeitsplätzen wird? Ausgehend von praktischen Erfahrungen und an Hand von Beispielfällen betrachten wir den Ablauf eines normalen Insolvenzverfahrens und verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten. Wir fassen zusammen, was das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) im Jahr 2013 gebracht hat. Mit Blick in die auch europarechtlich vorgezeichnete Zukunft greifen wir aktuelle Reformforderungen auf - und diskutieren natürlich gern, welche davon aus sozialdemokratischer Perspektive unterstützenswert sind. Die Referenten: Manfred Schulte (Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter) und Dr. Anne Deike Riewe (Rechtsanwältin)

OV Mitte

Sicherheit im Land und in der Kommune — ein gutes Gefühl und eine bessere Lebensqualität

Donnerstag, 13. Dezember 2018

19.30 Uhr

AWO Bildungswerk, Venloer Wall 15, 50672 Köln

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis. Sie hat einen direkten Einfluss auf das Miteinander, das Lebensgefühl aber auch auf den Wohlstand in der Gesellschaft. Sicherheit steht jedoch auch allzu oft im Spannungsfeld mit dem Freiheitsbedürfnis der BürgerInnen und wird als Thema zwecks Verunsicherung und Manipulation oft missbraucht. Doch wie können wir im Land und in der Kommune dazu beitragen Konflikte dieser Art zu lösen?

Zum Abschluss des Jahres wollen wir deshalb zu Themen wie diesen mit keinem anderen als dem Fachexperten zum Thema Sicherheit, Andreas Kossiski, Landtagsabgeordneter, diskutieren. Denn viele Fragen beschäftigen die BürgerInnen, aber auch uns in unseren Orstvereinen, wie zum Beispiel:

- Wie können wir auf kommunaler Ebene das Sicherheitsgefühl verbessern? Wie können wir Angsträume beseitigen?
- Datenschutz und Kriminalitätsverfolgung: Vorratsdatenspeicherung, was ist wirklich notwendig?
- Aktueller Stand des NRW-Polizeigesetzes
- Soll die AfD durch den Verfassungsschutz beobachtet werden?
- Maßnahmen gegen die Verwahrlosung im öffentlichen Straßenbild

KölnSPD, AsF, Jusos Köln und Linke Köln

Wie weiter in der Prostitutionspolitik?

Samstag, 15. Dezember 2018

10.00 Uhr

Kirche St. Michael, Brüsseler Platz 1, 50674 Köln

Parteitag und UB Vorstand der KölnSPD haben Interessierte Mitglieder aus der SPD beauftragt, eine Positionierung zur Prostitution zu entwickeln. Federführend hat sich Lena Teschlade (AsF) mit anderen mit der Thematik befasst, Gespräche geführt und Veranstaltung konzipiert. In Köln möchten wir alle Akteure, die sich für das Thema interessieren, zu einem Austausch einladen. Einerseits möchten wir den Blick über den Tellerrand richten und die grundsätzliche Diskussion darüber, wie man mit Prostitution gesellschaftlich und politisch umgehen sollte, weiterführen. Andererseits möchten wir auch diskutieren, was in Köln konkret getan werden kann, um die Situation von Prostituierten zu verbessern.

Forum Außenpolitik und Europaforum der KölnSPD

Wohin steuert Polen? - Die Lage nach der Kommunalwahl und vor den Europa- und Parlamentswahlen 2019

Montag, 17. Dezember 2018

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Im Herbst 2019 wählt Polen ein neues Parlament. Die rechtskonservative PiS-Regierung hat das Land seit ihrer Wahl ins europäische und außenpolitische Abseits geführt. Wie ist die politische Lage in Polen nach der Kommunalwahl und vor der Europawahl im Mai 2019 zu bewerten? Welche Chancen bestehen auf einen politischen Wechsel an der Weichsel? Welche sozialen und wirtschaftlichen Ursachen hat der aufkommende Nationalismus in den europäischen Staaten, für die Polen beispielhaft steht?

Simon Bujanowski hat zur Europapolitik Polens promoviert und ordnet die aktuellen Entwicklungen in einem Input-Vortrag ein. Für die anschließende Diskussion dienen folgende Links zur Vorbereitung:

<https://www.vorwaerts.de/artikel/polen-pis-regierung-eu-aussenseiter>

<https://www.mdr.de/heute-im-osten/sozialpolitik-pis-regierung-polen-100.html>

<http://library.fes.de/pdf-files/id-moe/12789.pdf>

OV Rodenkirchen-Weiß-Hahnwald-Michaelshoven

"Steuern - Der große Bluff"

Montag, 7. Januar 2019

19.30 Uhr

Mayersche Buchhandlung Köhl, Hauptstraße 81-83, 50996 Köln-Rodenkirchen

Norbert Walter-Borjans, der ehemalige Finanzminister Nordrhein-Westfalens wurde bekannt durch seinen Kampf gegen Steuerhinterziehung und Steuerbetrug. Ihm war es als Minister nicht gleichgültig, dass ehrliche Bürger ihre Steuern zahlen, während sich Vermögende und große Konzerne oft mittels cleverer Finanzjongleure davor drücken.

Mit dem Ankauf von CD's sorgte er dafür, dass viele Praktiken von Steuerhinterziehung ans Licht der Öffentlichkeit kamen. Auch das systematische Ausrauben der Staatskassen durch unseriöse Praktiken international tätiger Steuerbetrüger wurde damit belegt.

In seinem Buch "Steuern-Der große Bluff" beschreibt Norbert Walter-Borjans in sehr verständlicher Sprache die Praktiken der Steuerhinterziehung und deren Bekämpfung. Darüberhinaus geht es auch um Fragen der Steuerverschwendung und der Steuerhöhe. Er stellt dar, wie verschiedene Gesellschaftsschichten von Senkungen und Erhöhungen einzelner Steuerarten betroffen sind. Ganz interessant ist auch, welche falschen Vermutungen in Bezug auf Steuern in der Öffentlichkeit verbreitet sind.

Bei der Veranstaltung in Rodenkirchen werden die Themen des Buches zur Sprache kommen. Es geht dabei nicht nur um Steuern, es geht auch um die großen Fragen unseres Gemeinwesens: Wie gerecht ist unsere Gesellschaftsordnung? Wie leistungsfähig ist der Staat bei der Erfüllung der Gemeinschaftsaufgaben?

Die Rodenkirchener SPD lädt alle interessierten Bürger zu der Veranstaltung ein.

Jochen Ott MdL & OV Nippes

Köln, wir müssen reden!

Montag, 7. Januar 2019

21.00 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln-Nippes

Zeit, Tacheles zu reden! Ab sofort jeden Montag um Punkt 21 Uhr. Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land.

„Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Dieses Mal mit: Katarina Barley, Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz und SPD-Spitzenkandidatin für die Europawahl

OV Mitte

Rolf Mützenich, MdB, diskutiert über die aktuellen außenpolitischen Herausforderungen, deren Umgang und Auswirkungen

Mittwoch, 9. Januar 2019

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Rolf Mützenich, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, diskutiert mit uns über die aktuellen außenpolitischen Herausforderungen, deren Umgang und Auswirkungen. Die aktuelle außenpolitische Lage stellt Deutschland vor viele Herausforderungen, wie der Frage von Waffenexporten, neue Grenzziehungen in Europa, Brexit, Populismus, unilaterale Aufhebungen internationaler Verträge, Klimawandel, Migration oder das Inhaftieren von Bundesbürgern als politisches Druckmittel. All dies destabilisiert, führt zur steigender Unsicherheit und erschwert die internationale Zusammenarbeit.

Deswegen freuen wir uns sehr, dass wir mit Rolf Mützenich einen überparteilich renommierten Außenpolitiker zu Gast haben, der mit uns zu diesen Themen diskutiert.

KölnSPD

Zukunftsfähige Stadt – Wirtschaft

Donnerstag, 24. Januar 2019

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Köln – die drittgrößte deutsche Industrieregion ist für Unternehmen und Konsumenten attraktiv. Etablierte Großarbeitgeber haben hier ebenso wie kleine Betriebe und Start-Ups eine Heimat gefunden. Gute Rahmenbedingungen für Innovation und Wachstum sind zentral. Gerade in digitalen und medialen Bereichen bergen Kreativität und IT-Innovation ein hohes Potential für die Arbeitswelt von morgen.

Wie kann die Stadt zukünftig strategisch den Anforderungen gerecht werden, damit die Wirtschaft den Menschen dienen kann? Wie kann sie als großer öffentlicher Arbeitgeber als Vorbild fungieren? Wie begegnet Köln dem Wandel der Arbeitswelt im digitalen Zeitalter?

Hierzu möchten wir uns als KölnSPD positionieren und über die notwendigen Schritte sprechen, damit Köln weiterhin wettbewerbsfähig und attraktiv bleibt und die Fortschritte der Globalisierung den Menschen zukommen zu lassen.

Freie Volksbühne Köln e.V., Theater am Rudolfplatz und KölnSPD

Ist die Demokratie ein Elitenprojekt? Ein Abend übers Bessermachen und Mitmachen

Montag, 4. Februar 2019

19.00 Uhr

Volksbühne Theater am Rudolfplatz, Köln

u.a. mit

Jürgen Wiebicke (Philosoph , Moderator und Autor)

Nedin Hazar (Musiker und Journalist)

Wilfried Schmickler (Kabarettist)

Moderation: Anja Backhaus – Journalistin / TV und Radio Moderatorin

Eintritt:

€ 9,00 über Köln Ticket

€ 5,00 Abendkasse f Mitglieder Volksbühne eV und KölnSPD

Autoritäre Tendenzen greifen um sich. Werte der Solidarität, der Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit werden in der Abstiegs-gesellschaft ausgehöhlt, in der die Schwächsten mit der größten Härte behandelt werden. Die Demokratie erscheint in diesen Zeiten zu leicht als Elitenprojekt, deren Repräsentant_innen mit Blick auf die nächste Sonntagsfrage einem vermeintlichen Mainstream folgen. Nächtliche Pressekonferenzen und Talkshows vermitteln den Eindruck einer eigenen Blase, zu der nur wenige Zugang gewinnen. Die Demokratie kann und muss jedoch mehr – gerade in Zeiten von Autoritarismus und Ausgrenzung. Woher kommt der Mut, mitzumachen? Wie kann Politik glaubwürdig agieren? Was muss sich ändern, damit das Versprechen von Beteiligung und Teilhabe aller ein Stück näher rückt?

KölnSPD

Zukunftsfähige Stadt – Zusammenleben

Donnerstag, 21. März 2019

19.30 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Köln ist bunter geworden, Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen, mit individuellen Hintergründen und Bedürfnissen leben hier und nennen Köln ihre Heimat. Die Frage, wie wir in einer so diversen Stadt zusammenleben wollen, ist daher eine, die uns auf den unterschiedlichsten Ebenen immer wieder begegnet.

Wie sieht eine barrierefreie Stadt aus, an der alle teilhaben? Wie kann die Stadt Bereiche für verschiedene Altersgruppen schaffen - von ruhigen Rückzugsorten bis hin zu einer lebendigen Partyszene? Und wie wollen wir Menschen, die neu dazu kommen, in diese Gesellschaft integrieren?

Gemeinsam möchten wir darüber diskutieren, wie wir Köln zu einer lebenswerten Metropole für alle Einwohnerinnen und Einwohner gestalten können. Eine Stadt für alle. Dieser Aufgabe hat sich die Kölner Sozialdemokratie verschrieben.

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat